

Ein Vereinsleben zwischen Wettkampf und Zeitvertreib

# Schach: alles andere als matt

**D**er eine blickt hochkonzentriert auf das Spielfeld und lässt sich von nichts ablenken. Der andere lehnt sich gelassen zurück und plaudert nebenher locker von seinen Erlebnissen. Ein dritter macht den Eindruck, als würde er mit Leichtigkeit Springer und Turm zwischen seinen Fingern zermahlen. Stattdessen nutzt er seine Fähigkeiten und die Kraft seiner Hände lieber, um in der Spielpause die verspannten Schultern der Bedienung zu massieren. Beim Anblick dieser Unterschiede zwischen den Spielern ein und desselben Vereins fällt es einem schwer, den klassischen Typus zu entdecken, den man sich weitläufig unter einem Schachspieler vorstellt.

„Nein“, lacht Ralf Jehle, der Kassenswart und zweite Vorsitzende beim Schachklub Freiburg-Wiehre 2000, „wir sind nicht alle Nerds oder Mathe-Genies.“ – „Und auch keine stillen, verkopften Einzelgänger“, möchte man dem hinzufügen. Stattdessen wird beim wöchentlichen Vereinsabend in der Gaststätte der Freiburger Turnerschaft viel gescherzt, gelacht, gefachsimpelt und nebenbei gegessen und getrunken. Ab und zu schaut die Bedienung an der Tischreihe vorbei, an der an diesem Abend sechs Spieler Platz genommen haben.

Rund 15 Mitglieder umfasst der Verein aktuell im Gesamten. Aber sowohl das als auch der Spielort, wechselten in der Vergangenheit häufiger. Zurzeit also ist die FT-Gaststätte wöchentlicher Treffpunkt zum Üben, Austauschen und Kennenlernen neuer Spielpartner. Die Übungsabende finden freitags ab 19.30 Uhr statt, und jeder kann dazustoßen, der Interesse hat. Das sieht man in dem kleinen Team ganz locker. Genau wie das Spiel an sich. Geht es allmählich auf



Fotos: Reinhold Wagner

**Schachspielen im Verein:** Es gibt regelmäßige Spieleabende und längst liegen Generationen zwischen modernen Schachspielern und früheren großen Namen.

einen Wettkampf zu, kann in einem Nebenraum in aller Ruhe konzentriert trainiert werden. Bei der Frage nach dem derzeit stärksten Spieler in der Runde fällt einstimmig der Name „Julius“. Dieser



**Ein königliches Spiel:** Schach. Es wird häufig auch als Vereinssport betrieben.

lässt sich indessen kaum aus dem Rhythmus bringen und behält mit stechendem Blick das Spielfeld und die Figuren im Auge – die eigenen und die des Gegners, versteht sich.

Wer gleich mehrere Spielzüge im Voraus im Kopf behalten will und obendrein auf Zeit spielt, braucht ein gewisses Maß an Konzentration und lässt sich ungern ablenken. Gleich nebenan aber wird zur selben Zeit munter drauflos gespielt und geplaudert. Der jüngste Anwesende am heutigen Abend ist Paul. Der 14-Jährige ist als Gast gekommen und schlägt sich wacker. „Einmal war sogar ein Gast aus England da“, erinnert sich Ralf Jehle. „Ein Austausch mit anderen Vereinen aus der Region findet sowieso regelmäßig statt, und Gäste sind jederzeit bei uns willkommen.“ Im Turnier geht es schon deutlich ernster zu. Ein Verein, der großen Wert

darauf legt, seinen Nachwuchs voranzubringen, lebt vom Wettkampfgeist der einzelnen Mitglieder – und vom guten Ruf. Im vergangenen Jahr holte die Freiburgerin Barbara Hund den ersten Platz in der A-Gruppe der Deutschen Schach-Meisterschaft der Amateure nach Freiburg. Seit 1982 bereits trägt sie den Titel „Großmeisterin des Deutschen Schachbundes“.

Dieses Jahr könnte sie zur Sportlerin des Jahres gewählt werden, wofür sie nominiert wurde. Die Vorsitzende des Schachklubs Freiburg-Zähringen 1887 bietet als dessen langjähriges, erfolgreichstes Mitglied seit einigen Jahren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Schachkurse an. Auch im Schachbezirk Freiburg engagiert sie sich als zweite Vorsitzende. Und mit Tochter Sarah ist bereits für starken Nachwuchs in der eigenen Familie gesorgt.

Von solch starker Frauenbeteiligung im Schach können andere Vereine nur träumen. Ralf Jehle führt als Hypothese für den generellen Frauenmangel in diesem Sport an: „Vielleicht liegt es am logischen, strategischen Denken, von dem ja gesagt wird, dass es Männern eher liege?“ Da mischt sich die weibliche Bedienung ein: „Männer neigen ja dazu, aus allem eine Wissenschaft zu machen.“ Und nach einer kurzen Denkpause ergänzt sie: „Vielleicht liegt es aber auch an der dürftigen Kommunikation beim Schachspiel?“

An mangelnden Gelegenheiten jedenfalls dürfte es nicht liegen. Bieten doch viele Schulen seit geraumer Zeit Schach-AGs an. Und auch als eigenes Schulfach ist der Denksport schon länger in der Diskussion. Unbestritten ist ja dessen positiver Einfluss auf die Leistungskraft des Gehirns ohnehin. Und ein Alter kennt die außergewöhnliche Sportart auch nicht.

Denn wenn man sich den amtierenden Weltmeister Magnus Carlsen ansieht, liegen Generationen zwischen ihm und den einstigen großen Namen. Und wenn sich ein Freiburger Verein wie die Schwarze Pumpe selbstbewusst als der „coolste Schachclub Freiburgs“ bezeichnet und die Bodega „Geier“ als ihr Nest zum Schachspielen auserwählt hat, spätestens dann dürfte jedem klar sein, dass Schachspielen nicht zwangsläufig ernst und trocken und nur etwas für Rentner und Hochbegabte sein muss. Ganz im Gegenteil.

Reinhold Wagner <

MEHRTAGESFAHRTEN

23.02.-01.03. Keine Lust auf Fasnetsrummel? Kur- und Bäderurlaub in Abano/ Montegrotto, z.B. Hotel Antoniano, 4*, p.P. im Doppelzimmer	7 T/VP	799,- €
06.03.-12.03. Wintersport im Kleinwalsertal	7 T/HP	499,- €
19.03.-25.03. Rom - die ewige Stadt	7 T/HP	698,- €
31.03.-02.04. Ein Wochenende in Paris	3 T/ÜF	259,- €
06.04.-09.04. Tulpenblüte in Holland	4 T/ÜF	375,- €
10.04.-13.04. Die Goldene Stadt Prag	4 T/ÜF	445,- €
10.04.-20.04. Königsstädte Marokkos	11 T/HP	1.198,- €
19.04.-23.04. Venedig – Palazzos und edle Villen	5 T/HP	575,- €
27.04.-01.05. Frühling in der Emilia Romagna	5 T/HP	499,- €
28.04.-02.05. Traumhafter Lago Maggiore	5 T/HP	525,- €
04.05.-07.05. Märchenschlösser an der Loire	4 T/HP	498,- €
10.05.-15.05. Muttertagsreise zum Fischerfest/Porec	6 T/HP	599,- €
21.05.-24.05. Typisch Südtirol	4 T/HP	399,- €
29.05.-08.06. Traumreise zum Nordkap	11 T/HP	1.798,- €
10.06.-17.06. Baderreise an die Adria: Cesenatico	8 T/VP	749,- €
22.06.-01.07. Der Jakobsweg mit dem Bus	10 T/HP	1.125,- €
01.07.-13.07. Griechenland Kennen und Lieben	13 T/HP	1.569,- €
28.07.-05.08. Wunderschönes Rumänien	11 T/HP	1.099,- €
26.08.-02.09. Baderreise an die Adria: Cesenatico	8 T/VP	749,- €
03.09.-10.09. Donauwalzer Rad + Schiff	10 T/HP	1.299,- €

FORDERN SIE UNSEREN REISEKATALOG 2017 AN.

Jede Woche Abano / Montegrotto – samstags immer hin u. sonntags wieder zurück. Wir buchen jedes Hotel für Sie. Hausabholung inklusive.



BUSTOURISTIK  
**SCHNELL**



Bustouristik Schnell - Kenzingen - 07644-91500 - www.bustouristik-schnell.com

„...24 Stunden Narrenfreiheit in Freiburg und der Regio!“



Rosementig:  
MobilTicket-Aktion  
»Einer für Alle«

**REGIO24**

Mit der REGIO24 fahren nicht nur Narren 24 Stunden mit allen Bussen und Bahnen:

- 1 Erwachsener ab 6,- € und bis zu 4 Kinder bis einschließlich 14 Jahre
- 5 Erwachsene ab 12,- €

Infos zur MobilTicket-Aktion am 27.02.17 unter

[www.rvf.de](http://www.rvf.de)

Regio-Verkehrverband Freiburg [www.rvf.de](http://www.rvf.de)



**i** Information

Schachbezirk Freiburg, Übersichtsseite: [www.schachclubs.info](http://www.schachclubs.info) und [www.schachbezirk-freiburg.de](http://www.schachbezirk-freiburg.de) – mit Links zu allen anderen regionalen Clubs und Vereinen. Zusammenschluss von 24 regionalen Vereinen in verschiedenen Städten und Lokalitäten

Freiburger Schachfreunde, Schachklub Freiburg-Zähringen 1887, [www.freiburg1887.badischer-schachverband.de](http://www.freiburg1887.badischer-schachverband.de)

Schachklub Freiburg-Wiehre 2000, [www.schachklub-wiehre.de](http://www.schachklub-wiehre.de)

Schwarze Pumpe, Freiburg, [www.schwarzepumpe.org](http://www.schwarzepumpe.org)

Schachklub Freiburg-West 1967, [www.schachklub-freiburgwest.de](http://www.schachklub-freiburgwest.de)